

Schock in Berlin: AnNa R. von Rosenstolz mit 55 Jahren gestorben

Sängerin AnNa R. von Rosenstolz ist im Alter von 55 Jahren verstorben. Ihre Karriere prägte die deutsche Musikszene in den 90er Jahren.

Berlin, Deutschland - Die deutsche Musikszene trauert um AnNa R., bürgerlich Andrea Neuenhofen, die im Alter von 55 Jahren in Berlin verstorben ist. Ihre Todesursache ist bisher unbekannt. Die traurige Mitteilung über ihren Tod wurde auf ihrem offiziellen Instagram-Account veröffentlicht, wie **Ruhr24 berichtet**.

AnNa R. wurde am 25. Dezember 1969 in Ost-Berlin geboren und ist vor allem als Sängerin des erfolgreichen Duos Rosenstolz bekannt geworden. Die Band war von 1991 bis 2012 aktiv und feierte große Erfolge mit Hits wie „Liebe ist alles“, „Ich bin ich“ und „Gib mir Sonne“. Nach der Trennung von Rosenstolz im Jahr 2021, die das Ende einer 21-jährigen Zusammenarbeit markierte, setzte sie ihre musikalische Karriere fort und trat unter anderem als Sängerin der Bands Gleis 8 und Silly auf.

Ein Leben für die Musik

Bereits in der DDR versuchte Andrea Neuenhofen, im Musikleben Fuß zu fassen, bevor sie 1991 zusammen mit Peter Plate Rosenstolz gründete. Ihr Weg in die Musik war nicht immer einfach: Bei der Aufnahmeprüfung an der Musikschule in Friedrichshain fiel sie durch. Trotzdem ließ sie sich nicht entmutigen und nahm Gesangsunterricht, während sie eine Ausbildung zur Chemielaborantin absolvierte. Nach ihrer

Schulzeit arbeitete sie zudem als Musikalienhändlerin. Ihre musikalischen Ambitionen sollten sich auszahlen.

Im Laufe ihrer Karriere war AnNa R. nicht nur in der Popmusik aktiv. Sie wirkte auch an der offiziellen Rosenstolz-Biografie mit und trat in der Münchner Langen Nacht der Bücher auf, wo sie Texte von Oscar Wilde las. Nach der Trennung von Rosenstolz im Jahr 2012 gab sie weiterhin regelmäßig Konzerte und begeisterte ihre Fans mit neuen Musikprojekten.

Vielversprechende Zukunftspläne

Im Jahr 2023 kündigte AnNa R. die Veröffentlichung eines eigenen Albums mit dem Titel „König:in“ an, gepaart mit ihrer ersten Solo-Tournee, die im September stattfinden sollte. Ihre erste Single „Die Astronautin“ wurde im Februar 2023 veröffentlicht. Ihr Engagement in der Musik war nicht nur ein Mittel zum Zweck, sondern ein fester Bestandteil ihres Lebens. Sie war zudem Schirmherrin der Boxabteilung eines Kreuzberger Sportvereins und betätigte sich zusammen mit ihrem Partner im Boxsport.

Der Einfluss von Künstlerinnen wie AnNa R. ist unbestreitbar und zeigt, wie wichtig die Musikszene in Deutschland ist. Gemessen am Umsatz war Deutschland 2013 der drittgrößte Musikmarkt der Welt, mit einer Vielzahl von Chören und Bands. In den letzten Jahren hat sich die Musiklandschaft in Deutschland weiterentwickelt, wobei verschiedene Genres die Menschen ansprechen, von Schlager über Rock bis hin zu elektronischer Musik, wie in der **Musikgeschichte Deutschlands** beschrieben wird.

AnNa R. hinterlässt ein beeindruckendes musikalisches Erbe und eine lebendige Erinnerung in den Herzen vieler Fans. Sie war eine kraftvolle Stimme in der deutschen Musikszene und wird von vielen schmerzlich vermisst werden.

Details	
Vorfall	Tod
Ort	Berlin, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ruhr24.de• de.wikipedia.org• de.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de